

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 131/2026

Professur Energieverfahrenstechnik

Umfang: 1,0 VZÄ (40 Stunden/Woche)

Befristung: 31.10.2028

Vergütung: E13 TV-L

Beginn: 01.11.2026

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg schafft in Forschung und Lehre Lösungen für die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – der nachhaltigen, sicheren, wirtschaftlichen und umweltgerechten Gewinnung, Bereitstellung und Nutzung der Ressourcen. Innovationskraft, wissenschaftliche Expertise, Nachhaltigkeit und Internationalität sind Kernelemente unserer Ressourcenuniversität. An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Professur Energieverfahrenstechnik (Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner), ist folgende Stelle zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet

Die neue Nachwuchsforschungsgruppe widmet sich innovativen Konzepten zur Bereitstellung von Hochtemperaturwärme für industrielle Prozesse, insbesondere in der Gießerei und Metallurgie mithilfe von Plasmasystemen. Diese Technologie stellt eine vielversprechende Möglichkeit dar, Hochtemperaturprozesse zu beheizen ohne dabei auf fossile Quellen wie Erdgas zurückgreifen zu müssen. Durch die Elektrifizierung kann die benötigte Energie ohne direkte Treibhausgasemissionen bereitgestellt werden. Im Projekt sollen dafür vielversprechende Technologieoptionen entwickelt und für spezifische Anwendungen getestet und bewertet werden.

Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliche Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen
- Thermodynamische Analysen sowie Erstellung von Massen- und Energiebilanzen der durchgeführten Versuche
- Auswahl und Analyse verschiedener Kombination aus Strahlungspromotoren und Plasmagasen
- Aktive Kommunikation und Zusammenarbeit im interdisziplinären und internationalen Team sowie mit externen Partnern
- Erstellung von Berichten sowie Teilnahme an Projekttreffen und internationalen Konferenzen

Das erwarten wir von Ihnen

- Universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Technische Chemie oder vergleichbar
- Kenntnisse auf dem Gebiet der thermochemischen Energieträgerwandlung und/oder Plasmaanwendungen von Vorteil
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Wissenschaftliche Neugier und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt
- Bereitschaft zur weiteren Qualifikation

Das können Sie von uns erwarten

- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Vergünstigtes Jobticket, vielfältiges Kultur-, Sport- und Gesundheitsangebot
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer (**131/2026**)

**bis zum 09.08.2026 bevorzugt
per E-Mail an:**

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

**TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg**



Für weitere Informationen steht Ihnen

Herr Dr.-Ing. Ronny Schimpke
Tel.: 03731/394499, E-Mail:
ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de

zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.